

PRESSEMITTEILUNG & EINLADUNG

## GERMAN URBAN POP ART

Thomas Baumgärtel in der Halle 64, LESKANPark, Köln-Dellbrück

# BANANENSPRAYER

*Er zeigt stets Haltung. Klare Kante. Bekennt sprichwörtlich Farbe: Thomas Baumgärtel gehört nicht nur zu den vielseitigsten Kölner Künstlern, sondern auch zu den gesellschaftlich und politisch engagiertesten.*

*Die Ausstellung GERMAN URBAN POP ART im LESKANPark in Köln-Dellbrück zeigt Schlüsselwerke und neue Arbeiten in bisher nicht gekannten Dimensionen. Und ist dabei sowohl Retrospektive als auch Zukunftsvision, Ausstellung wie Happening und Experimentierfläche wie Playground...*

Der Titel der Ausstellung spielt auf Baumgärtels künstlerische Entwicklung an; als Wegbereiter der deutschen Street Art hat er seit den 1980er Jahren die Sprühkunst zum anerkannten Genre erhoben – und in Folge Maßstäbe für die urbane Kunst gesetzt. Dabei griff er immer wieder Elemente der Populärkultur auf, die in einem unverwechselbaren Clash aus Urban- und Pop Art gipfelten und somit die Dispersion der Stile veranschaulichten. Wobei der Kölner Künstler bis heute auch Acrylmalerei und Decollagetechniken sowie Performances in sein Werk integriert – und sich so dem klassischen Kanon mitsamt seiner Etikettierungen immer wieder entzieht.

### **Kunst mit Botschaft**

Die künstlerische Genese von Thomas Baumgärtel wäre ohne sein sozialkritisches und politisches Bewusstsein nicht denkbar. Stets hat er – charmant-sardonisch und ohne erhobenen Zeigefinger – mit den Mitteln seiner Kunst Missstände angeprangert, offensiv für die Freiheit der Kunst und für die Demokratie gekämpft und dabei auch Kontroversen nicht gescheut. Diesem wesentlichen Aspekt seines Œuvres wird auch GERMAN URBAN POP ART Rechnung tragen: „Ein zentrales Thema wird die Auseinandersetzung mit Diktaturen und Autokratien sein. Wir leben in allgemein unruhigen Zeiten; weshalb ich auch deutlich Position zur Klimakatastrophe und der Flüchtlingskrise beziehen werde“, so Thomas Baumgärtel. Auch des Europa-Themas will sich der Künstler annehmen; und einmal mehr hinterfragen, wie Deutschland dem EU-Konstrukt begegnet. Und wo Probleme und Fallstricke lauern... Deutschland, seine Historie und das (Selbst)Bild, das ihm anhaftet, war immer ein Kernsujet in Baumgärtels Kunst. So werden die Farben Schwarz-Rot-Gelb auch GERMAN URBAN POP ART dominieren – und der eigens für die Ausstellung entkernten Industriehalle 64 eine ungeahnte Aura beschern. „Die Inszenierung wird rough, fast archaisch sein. In dieser Form waren meine Arbeiten noch nie zu sehen – und werden es wohl auch auf lange Sicht nicht wieder sein...“, fasst Thomas Baumgärtel das Projekt zusammen.

### **Konzept & Location**

Das Konzept der Schau dürfte in der Tat einmalig sein. Denn Thomas Baumgärtels Kunst wird eine Fläche von fast 2.500 Quadratmetern bespielen. Damit markiert die Schau das Highlight in seinem aktuellem Ausstellungszyklus 2019/2020, der anlässlich

---

#### **PRESSEKONTAKT GERMAN URBAN POP ART**

Kirsten Reinhardt, mobil: 0171 4114889, [presse@germanurbanpopart.de](mailto:presse@germanurbanpopart.de)  
c/o Pressebüro Kirsten Reinhardt, Siegburger Str. 233, 50679 Köln, [www.kirsten-reinhardt.de](http://www.kirsten-reinhardt.de)

seines dritten, soeben im Wienand Verlag erschienen Zehnjahreskatalogs (2008-2018) 25 Einzelausstellungen in Museen, Galerien und weiteren Institutionen umfasst. Neben neuen, eigens für GERMAN URBAN POP ART angefertigten Arbeiten werden auch Schlüsselwerke aus seinem Œuvre zu sehen sein, u.a. „Metamorphosen der Spraybanane“ und „Totentanz der Künstler“. Die Ausstellungslocation ist dafür essenziell; einerseits verweist sie auf Baumgärtels Vorliebe für stillgelegte Industriegelände als Wirkungsstätten seines Künstlerdaseins. Denn hier, in unmittelbarer Nachbarschaft der Halle 64, ist auch sein Atelier im LESKANPark zu finden. Andererseits ist die Wahl dem aufwändigen Ausstellungskonzept geschuldet, dessen Umsetzung mangels Platz und nötiger Logistik in der Innenstadt so nicht möglich gewesen wäre. „Allen, die zögern sollten hier rauszukommen, sei gesagt: Wir holen den urbanen Raum nach Dellbrück!“, so Thomas Baumgärtel.

Der fast schon museale Rahmen, den die eigentlich „kunstferne“ Halle 64 bildet, verweist in seiner Paradoxie und dezidierten Umwandlung auf die Kunstpräsentation von morgen. Und bindet gezielt im LESKANPark ansässige Unternehmen ein, die ebenfalls für Visionen und die Gestaltung der Zukunft stehen. „Im Zuge der Ausstellung wird es Kooperationen mit Firmen wie Berliner Luft, Objektiv sowie LBPS und ihren Produkten, respektive Entwicklungen geben, die in Interaktion mit meiner Kunst treten“, erklärt Thomas Baumgärtel. „Wir wollen damit einen interdisziplinären Dialog eröffnen, der sowohl eine Lanze für neue Technologien bricht, als auch den Kunstbegriff nachhaltig erweitert.“

Die Schirmherrschaft für GERMAN URBAN POP ART wird Henriette Reker, Oberbürgermeisterin der Stadt Köln, übernehmen.

Die Ausstellung wird nur für geladene Gäste zugänglich sein. Führungen mit Thomas Baumgärtel, PopUp-Events mit prominenter Unterstützung sowie eine große Party (eventuell zur Langen Nacht der Museen am 2. November 2019) sind geplant. Außerdem soll es ein Symposium zur Wirkung von Kunst geben. Dazu sagt Thomas Baumgärtel: „Wir müssen wieder lernen Träume zuzulassen. Kunst ist dafür ein ideales Medium. Was sie vermag und in uns erwecken kann, ist grenzenlos.“

**Eine Ausstellung in Kooperation mit 30works Galerie Köln und dem Kölnischen Stadtmuseum** (Dr. Michael Euler-Schmidt, stellv. Direktor, hält die Rede bei der Vernissage).

#### TIMELINE GERMAN URBAN POP ART (15.09. – 02.11.2019)

Pressekonferenz	15. September 2019, 19 Uhr
Vernissage	15. September 2019, 20 Uhr
Aktion am Tag der Deutschen Einheit	03. Oktober 2019, 19:30 Uhr
Aktion für MEHR DEMOKRATIE e.V.	08. Oktober 2019, 19:30 Uhr
Finissage/Lange Nacht der Museen	02. November 2019, 19 - 04 Uhr

Individuelle Pressetermine sind möglich. Bitte wenden Sie sich an  
Kirsten Reinhardt:  
Tel.: 0171 4114889 / [presse@germanurbanpopart.de](mailto:presse@germanurbanpopart.de)

#### GERMAN URBAN POP ART

Halle 64  
Waltherstr. 49-51, LESKANPark, Einfahrt bei Tor 3  
51069 Köln-Dellbrück  
[www.bananensprayer.de](http://www.bananensprayer.de)

---

#### **PRESSEKONTAKT GERMAN URBAN POP ART**

Kirsten Reinhardt, mobil: 0171 4114889, [presse@germanurbanpopart.de](mailto:presse@germanurbanpopart.de)  
c/o Pressebüro Kirsten Reinhardt, Siegburger Str. 233, 50679 Köln, [www.kirsten-reinhardt.de](http://www.kirsten-reinhardt.de)